

ZENTRUM FÜR EUROPÄISCHE GESCHLECHTERFORSCHUNG

Seit November 2011 gibt es das Zentrum für Europäische Geschlechterforschung (ZEUGS) am Fachbereich 6 Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität. Mit dem Zusammenschluss zwischen dem Institut für Politikwissenschaft (Prof.'in Dr. Gabriele Wilde, Prof.'in Dr. Annette Zimmer), dem Institut für Erziehungswissenschaften (Prof.'in Dr. Karin Böllert) und dem Institut für Soziologie (Dr.'in Katrin Späte) wurde eine in Deutschland einmalige Plattform geschaffen, um die Geschlechterforschung interdisziplinär zu gestalten und (insbesondere auf europäischer) Ebene international auszurichten.

Das ZEUGS versteht sich als Forum der theoretischen und empirischen Grundlagenforschung zur Entstehung und Entwicklung demokratischer Geschlechterverhältnisse. Sein übergreifendes Ziel des Zentrums ist es, die Verfassung und Grundlagen gesellschaftlicher Geschlechterverhältnisse und ihre Verfestigung in Form institutioneller Geschlechterordnungen bezogen auf Fakultätsgrenzen überschreitende Themen zu untersuchen. Mit dieser interdisziplinären Ausrichtung will das Zentrum den Dialog und die Kooperation zwischen den an der Universität Münster versammelten Disziplinen verstärken, Forschung und Lehre im Bereich der Geschlechterforschung intensivieren, die Ausbildung der Studierenden durch Bündelung der Ressourcen und Kompetenzen in diesem Bereich optimieren sowie die Vernetzung, Koordination und Durchführung von interdisziplinären Forschungsprojekten innerhalb und außerhalb der Universität Münster fördern.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

Stefanie Friedrich, M.phil.
Dipl.-Pol. Eva Katharina Sarter
c/o Prof. Dr. Gabriele Wilde
*Professur für Politikwissenschaft mit
Schwerpunkt Geschlechterforschung*

zeugs.info@uni-muenster.de

ZEUGS ZENTRUM FÜR
EUROPÄISCHE
GESCHLECHTERSTUDIEN

**FRAUEN UND ARBEIT.
GLOBAL DENKEN.
INTERDISZIPLINÄR FORSCHEN.
GESCHLECHT STUDIEREN.**

Gründungskonferenz des Zentrums
für Europäische Geschlechterstudien

Montag, 05.12.2011 | 11:00–18:00 Uhr

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Institut für Politikwissenschaft, Raum SCH3
Scharnhorststr. 100
48151 Münster

FRAUEN UND ARBEIT. GLOBAL DENKEN. INTERDISZIPLINÄR FORSCHEN. GESCHLECHT STUDIERN. Münster hat das ZEUGS dafür!

TAGUNGSPROGRAMM

11:00–11:30 Uhr **BEGRÜSSUNG**

Grüßwort der WWU

11:00–13:00 Uhr **VORTRÄGE DER
GRÜNDERINNEN**

Prof. Dr. Gabriele Wilde
Zur Verfassung gesellschaftlicher
Geschlechterverhältnisse in
Europa. Plädoyer für eine
kristisch-feministische Theorie
des Politischen.

Dr. Katrin Späte
Welche Europa? Geschlecht –
eine statistische Kategorie als
methodologisches oder politisches
Problem?

Prof. Dr. Annette Zimmer
Frauen in Führungspositionen in
der Zivilgesellschaft

Prof. Dr. Karin Böllert
Kinder- und Jugendhilfe – Weiblicher
Arbeitsmarkt zwischen Fachkräfte-
mangel und Prekarisierung.

13:00–14:00 Uhr **PAUSE**

14:00–15:30 Uhr **VORTRÄGE VON**

Prof. Dr. Gabriele Abels
(Tübingen)
Genderorientierte EU-Forschung –
Rückblick und Ausblick

Prof. Dr. Sabine Berghahn
(Berlin)
Hinderlich und/oder hilfreich –
Recht(sstrukturen) für egalitäre(re)
Geschlechterverhältnisse!

Prof. Dr. Andrea Bührmann
(Göttingen)
Kontinuitäten und Brüche in der
Ordnung der Geschlechter?
Herausforderungen und
Perspektiven für eine Soziologie
der Geschlechterverhältnisse

Prof. Dr. Ilse Lenz
(Bochum)
Geschlechterkonflikte und
Geschlechterpolitik im
internationalen Vergleich

15:30–17:00 Uhr **ROUNDTABLE MIT DEN
REFERENTINNEN**

ab 17:00 Uhr **SEKTEMPFANG**